



Antrag

Klaviere fordern „spiel mich“ (DS 19-1047)

Der Kulturausschuss möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Aktion „SPIEL MICH“ Klaviere für Jedermann in der Innenstadt zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieser dauerhaften Aktion werden Klaviere in der Innenstadt an ausgewählten Standorten bereitgestellt, an denen Passanten musizieren können.

Begründung:

Die Innenstadt und U-Bahnhöfe würden mit der Aktion „SPIEL MICH“ eine Aufwertung erfahren. Mit der Aktion wird das kulturelle Leben gefördert und für gute Laune beim Einkaufsbummel gesorgt. Letztlich wird die Aufenthaltsqualität gesteigert und die Verweildauer der Innenstadtbesucher erhöht.

Ähnliche Aktionen wurden bereits in anderen Städten realisiert und erzielten eine überragende Resonanz. Die Passanten werden zum Musizieren animiert und aktiv eingebunden. Die kreative Klavier-Mitmach-Aktion kann zu einem echten „Passanten-Stopper“ werden. Eine Einbeziehung des City-Managements und der Einzelhändler in diese Aktion ist wünschenswert. Schließlich würden auch in der Innenstadt ansässige Läden hiervon profitieren.

Der Antrag wurde in der Sitzung am 19.09.2019 von allen anderen Fraktionen abgelehnt.